



# Projekt: Signatur@SH

Informationsanlass – Webinar

05.12.2024

# Informationsanlass Signatur@SH – Agenda


- Grundlagen, digitale Prozesse (15 min)
- Projekt Signatur@SH – Ziele, Planung (15 min)
- Beschaffung – Mini Tender (5 min)
- Live-Demonstration – BE-Signatur (15 min)
- Nächste Schritte, Ausblick, Fragen (10 min)

# Grundlagen

# Ausgangslage

**Digitale Signaturen** ordnen ein PDF-Dokument unabstreitbar und unverfälschbar einer oder mehreren Personen bzw. einer Organisation zu. Sie erlauben die sichere Digitalisierung vieler Geschäftsprozesse.

Das Projekt **Signatur@SH** beschafft einen modernen, wirtschaftlichen und einfachen Signaturservice **SH-Signatur** für die Verwaltungen von Kantonen und Gemeinden als Teil der ICT-Grundversorgung und ggf. für weitere Behörden als Basisdienst.

 Informatik Schaffhausen  
Zur Stahlgrosserei 14C  
8200 Schaffhausen  
itsh.ch

**Schweigepflicht und Amtsgeheimnis**

In der ITSH werden vertrauliche Daten verarbeitet und gespeichert. Sie sind Mitarbeitende(r) der ITSH oder zutrittsberechtigte(r) Externe(r) und haben dadurch Einblick in Akten, die zum Schutz der Verwaltung und des Bürgers vertraulich behandelt werden müssen.  
Zur Sicherstellung dieser Vertraulichkeit bitten wir Sie, die folgenden Weisungen zu beachten:

- Ohne Einverständnis des Leiters der entsprechenden Fachabteilung oder des Dienststellenleiters der ITSH dürfen keine Daten an Dritte abgegeben werden;
- Über alle Daten, die auf irgendeine Weise ersichtlich sind (am Bildschirm, auf gedruckten Formularen oder Listen etc.), dürfen Diskussionen innerhalb und ausserhalb der Verwaltung nur mit am Problem beteiligten Personen sowie mit Vorgesetzten – sofern sie der Verwaltung angehören – geführt werden;


Datenträger und gedruckte Auswertungen, welche nicht an ihren Empfänger weitergeleitet werden bzw. wurden, sind sofort in geeigneter Weise der Vernichtung zuzuführen:

- Ausstehende Personen dürfen sich nur in Ausnahmefällen alleine in Büros und Verarbeitungsräume aufhalten; für Besprechungen sind in der Regel die vorhandenen Besprechungsräume zu benutzen;
- Art. 34 des Personalgesetzes sowie §26 der Personalverordnung sind für alle Mitarbeitenden verbindlich. Zutrittsberechtigte Externe verpflichten sich zu sinnemässigen Verhalten:

Art. 34: <sup>1</sup> Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zur Verschwiegenheit über Angelegenheiten aus dem Arbeitsverhältnis verpflichtet, die nach ihrer Natur oder gemäss besonderer Vorschrift geheim zu halten sind. Diese Pflicht bleibt auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses bestehen.  
<sup>2</sup> Eine Verletzung der Schweigepflicht liegt nicht vor, wenn schwerwiegende Missstände nach erfolgloser Ausschöpfung des Dienstweges dem zuständigen parlamentarischen Aufsichtsorgan oder dem Präsidium des Kantonsrates gemeldet werden.

§ 26: <sup>1</sup> Von der Schweigepflicht über Angelegenheiten aus dem Arbeitsverhältnis ausgenommen sind der amtliche Verkehr innerhalb der Verwaltung und mit den Gemeinden im Rahmen der Bestimmungen über den Datenschutz (Amtshilfe) und die Auskunftserteilung an Aufsichtsorgane im Einverständnis mit der vorgesetzten Instanz.  
<sup>2</sup> Haben Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter begründeten Anlass zur Annahme, dass bei Vorgesetzten, anderen Personen im Kantonsdienst oder in einer Abteilung Unregelmässigkeiten vorkommen, können sie ohne Verletzung der Schweigepflicht an die nächsthöhere vorgesetzte Stelle der Betroffenen gelangen bis hin zum Regierungsrat. Vorbehalten bleibt Art 34 Abs. 2 des Personalgesetzes.  
<sup>3</sup> Besondere Geheimhaltungs- oder Auskunftspflichten bleiben vorbehalten.

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass der Unterzeichnende speziell auf den Datenschutz aufmerksam gemacht wurde und dass er sich verpflichtet, alle im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit innerhalb und ausserhalb der ITSH erworbenen Informationen geheim zu halten.

  
Name: \_\_\_\_\_  
Vorname Nachname

Ort und Datum

# Anwendungen für digitale Signaturen – und wo nicht...

Digitale Signaturen schaffen Mehrwert in Geschäftsprozessen, die **Urkunden** erzeugen, also **rechtserhebliche Dokumente, deren Echtheit von Dritten überprüfbar sein soll**, z.B.:

- Bescheinigungen, Bewilligungen, Berichte
- Schul- oder Berufsbildungszeugnisse
- Verträge
- Verfügungen (VRPG)

**Nicht optimal bzw. erforderlich** sind digitale Signaturen für viele **verwaltungsinterne Anwendungen** wie Rechnungsfreigaben oder Urlaubsgesuche. Dafür genügt eine Lösung mit Authentifizierung bei der Anmeldung am Arbeitsplatz: E-Mail, Freigabe in GEVER, oder Freigabe in der entsprechenden Applikation (z.B. SAP für Rechnungen).

# Rechtsgrundlagen für den Einsatz digitaler Signaturen

## Bundesrecht

- Das ZertES regelt die Vergabe und Ausprägungen von Signaturen und Siegeln.
- Das OR und andere Bundesgesetze regeln den Einsatz der QES für verschiedene bundesrechtliche Zwecke (private Verträge, Arztrezepte, notarielle Urkunden ...).

## Kantonales Recht

- Das Verwaltungsrechtspflegegesetz bildet die Grundlage für digital signierte Verfügungen.
- Das E-Government Gesetz erlaubt die Regelung digitaler Signaturen für kantonale Verwaltungszwecke durch den Regierungsrat. Die zugehörige Verordnung verweist dafür auf die kantonalen ICT-Standards.
- In den Standards wird geregelt, welche Zertifikate für kantonale Verwaltungszwecke rechtsgültig einsetzbar sind (voraussichtlich QES und Siegel).

# Ausprägungen digitaler Signaturen – Arten von Signaturen

## **Geregeltes elektronisches Siegel**

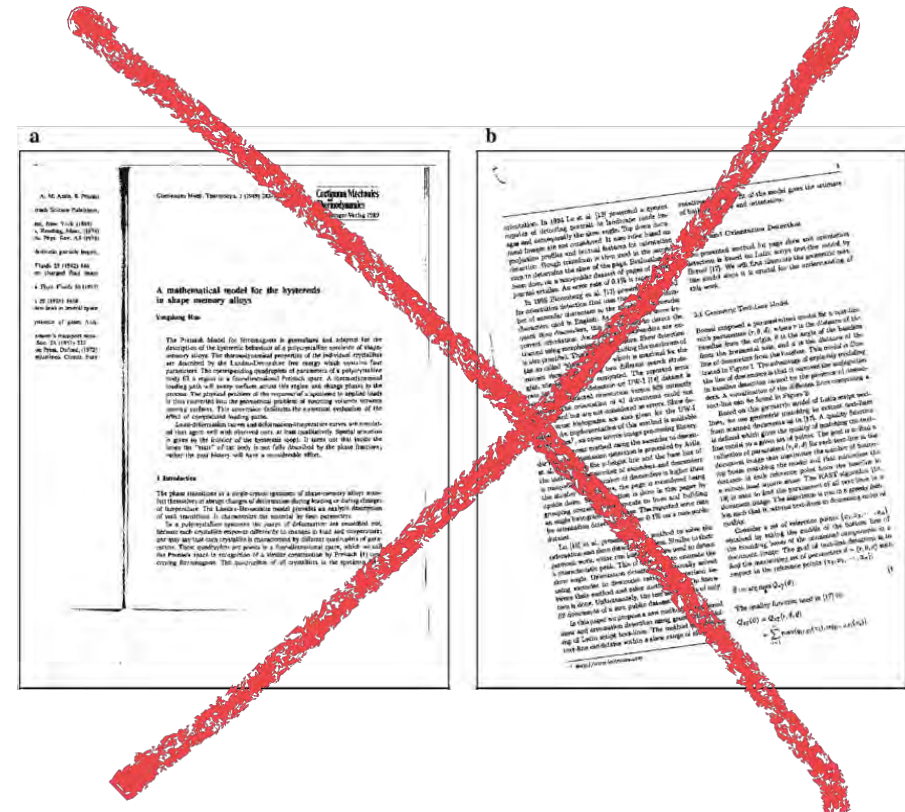
- Für die überwiegende Mehrheit der Anwendungsfälle (Normalfall), Kosten in der Grössenordnung von 0.2 CHF pro Signatur.
- Die Signatur lautet auf den Kanton. Der Name der signierenden Person wird beim Signaturprozess als Text im Dokument angebracht.
- Identifizierung durch Eintritt in die Verwaltung / Anmeldung am Arbeitsplatz.

## **Qualifizierte elektronische Signatur (QES)**

- Für die wenigsten der Anwendungsfälle (Ausnahmefall), Kosten in der Grössenordnung von 1.5 CHF pro Signatur.
- Für vom Bundesrecht vorgeschriebene Anwendungsfälle.
- Die Signatur lautet auf die signierende Person.
- Identifizierung gemäss ZertES-Vorschrift in einem separaten Prozess, physisch.
- Freigabe einzelner Signaturen mit Mobiltelefon.

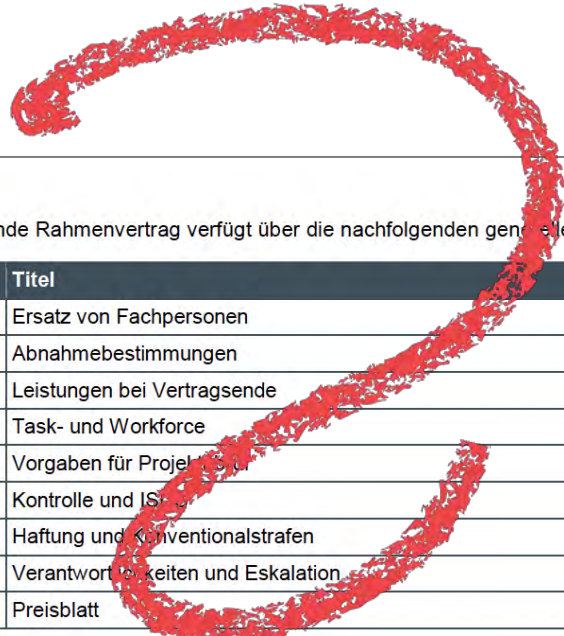
# Dokumente digital denken – keine Medienbrüche

- Digital signierte Dokumente müssen digital erstellt, bearbeitet und archiviert werden
- Die **digitale Signatur** ist technisch eine digitale Prüfsumme (hash, digest) im Dokument (nicht sichtbar) – geht beim Ausdrucken verloren
- Prozesse mit Ausdrucken und Scannen müssen durchgängig digitalisiert werden



# Dokumente digital denken – separate Anhänge?

- Die **digitale Signatur** gilt für das **gesamte** signierte Dokument
- Änderung der Dokumentstruktur wie Ergänzung oder Entfernung von Anhängen machen das Dokument ungültig
- Von Fall zu Fall zu entscheiden – sollen die Anhänge mit dem Dokument oder separat signiert werden?



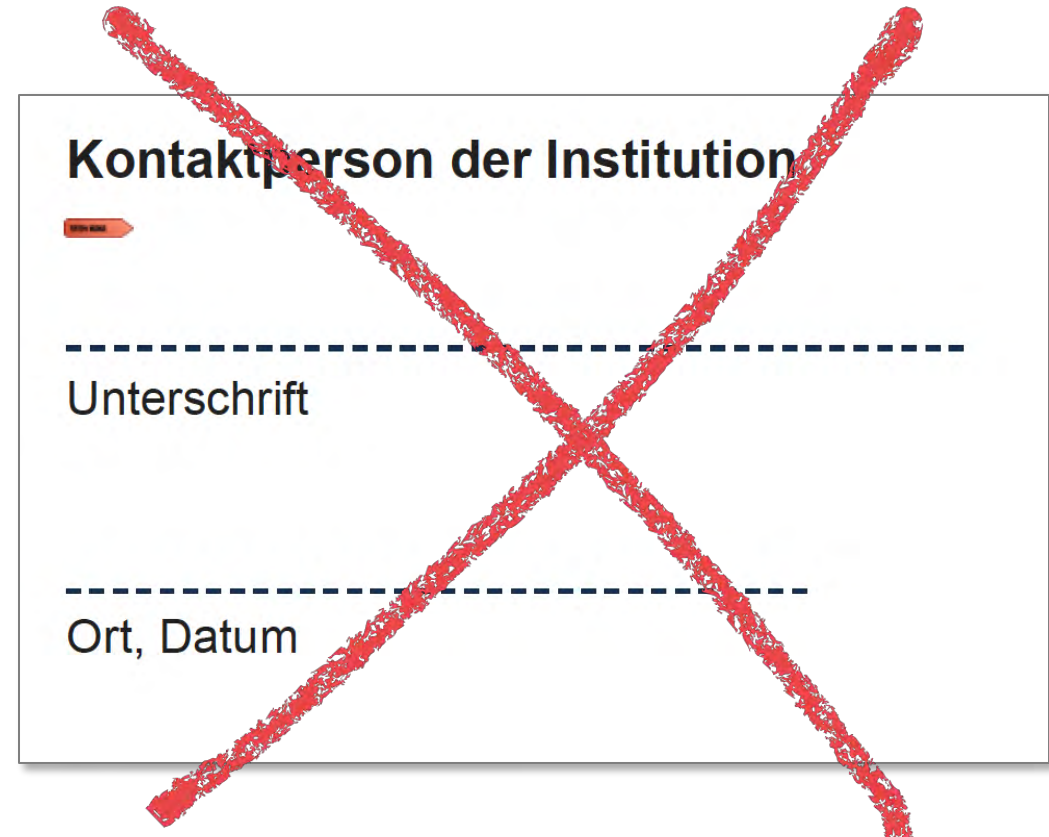
2.3 Anhänge

2.3.1 Der vorliegende Rahmenvertrag verfügt über die nachfolgenden generellen Bestimmungen:

Bestandteil	Titel
Anhang 1	Ersatz von Fachpersonen
Anhang 2	Abnahmebestimmungen
Anhang 3	Leistungen bei Vertragsende
Anhang 4	Task- und Workforce
Anhang 5	Vorgaben für Projektstart
Anhang 6	Kontrolle und IS
Anhang 7	Haftung und Konventionalstrafen
Anhang 8	Verantwortlichkeiten und Eskalation
Anhang 9	Preisblatt

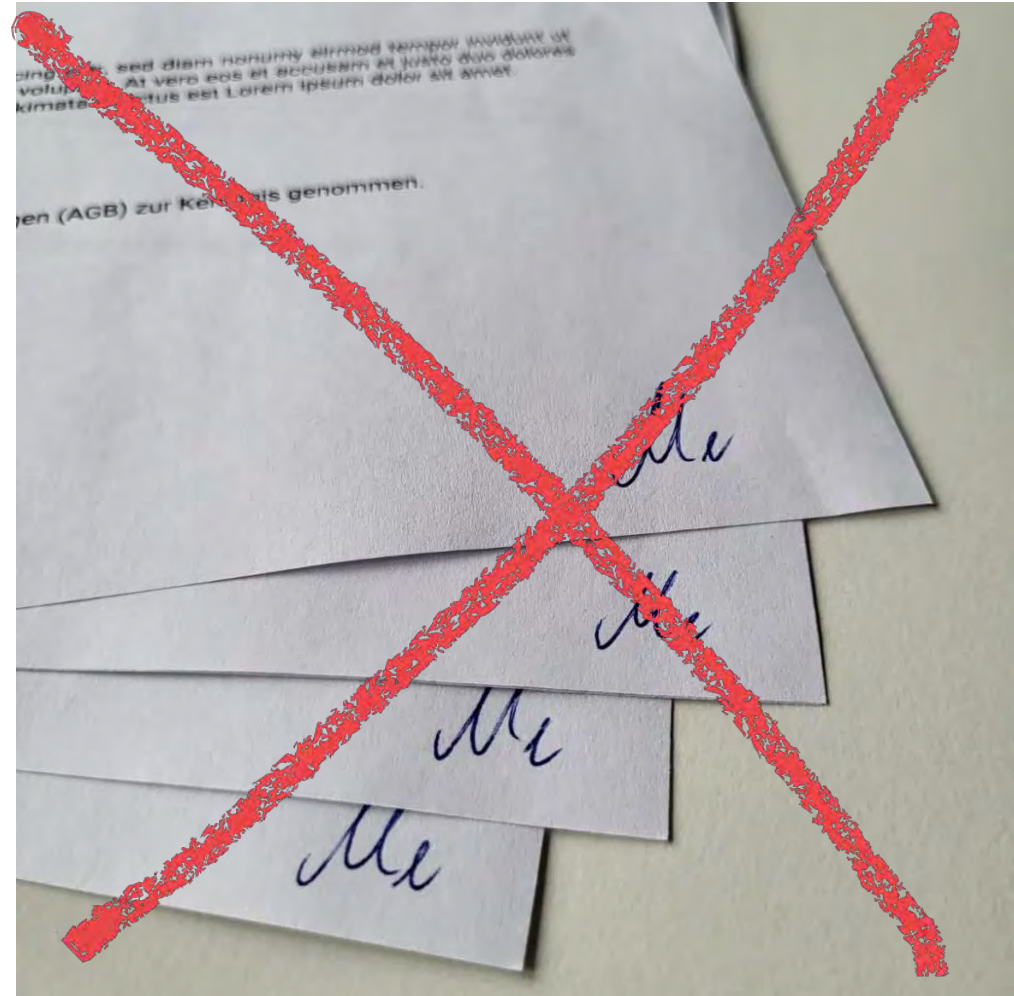
# Dokumente digital denken – angepasste Vorlagen

- **Datum** (und Zeit) ist in der digitalen Signatur und im visuellen Element als Timestamp enthalten  
> nicht (mehr) Teil des Dokuments
- Geringe Relevanz des **Orts** bei digital signierten Dokumenten («unterwegs»?)



# Dokumente digital denken – andere Signierprozesse I

- Kein Paraphieren – die signierende Person signiert einmalig digital **das gesamte Dokument**



# Dokumente digital denken – andere Signierprozesse II

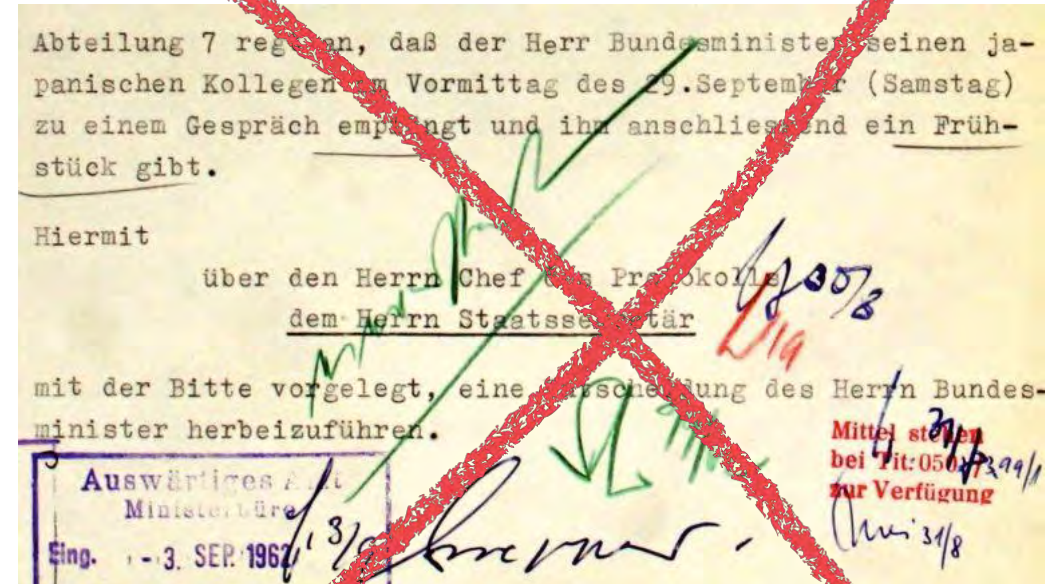
- Mehrfaches Signieren (in unterschiedlichen Rollen) derselben Person auf dem gleichen Dokument funktioniert je nach Plattform technisch nicht und macht logisch wenig Sinn
- Die signierende Person signiert einmalig **in allen ihren Rollen**



<b>Kontaktperson der Institution</b>	<b>Technische Integratorin</b>
----- Unterschrift	----- Unterschrift
----- Ort, Datum	----- Ort, Datum

# Dokumente digital denken – keine Aktennotizen

- Nachträgliche Veränderungen machen signierte Dokumente ungültig



# Projekt Signatur@SH

Ziele, Planung, Kommunikation

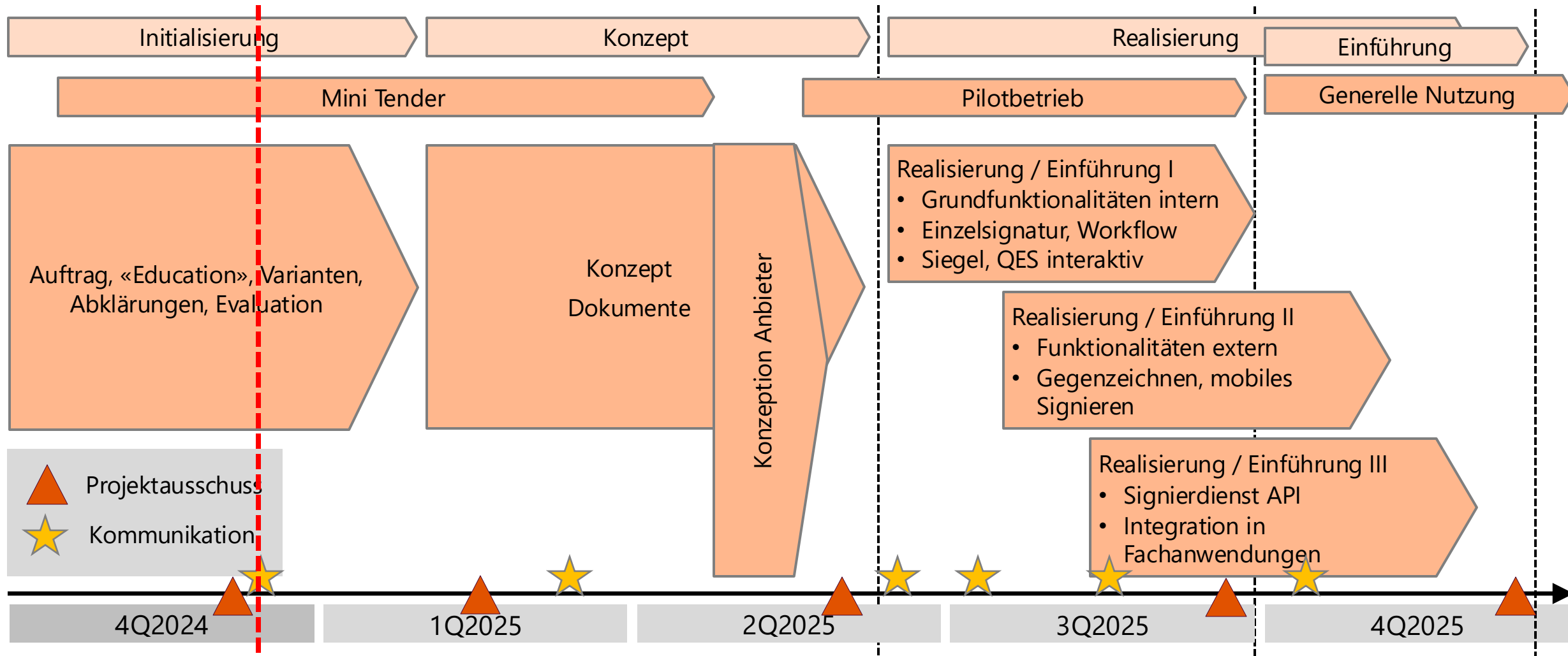
# Projektziele – für durchgängige digitale Prozesse

Die mit dem Projekt beschaffte Signaturlösung ist:

- **Sicher**: Die signierten Dokumente verlassen den Sicherheitsperimeter nicht.
- **Einfach**: Signiert wird in einem benutzerfreundlichen Browser-Interface.
- **Hardwareunabhängig**: Signiert wird auf jedem Endgerät, ohne Chipkarte (für bestimmte Signaturen braucht es ein Mobiltelefon).
- **Massengeschäftstauglich**: Schnittstellen zu Fachapplikationen erlauben das automatische Signieren der von Applikationen generierten Dokumente. Als Pilotapplikation ist GEVER vorgesehen.

# Einführungsprojekt Digitale Signatur – Grobplanung

ambitiös



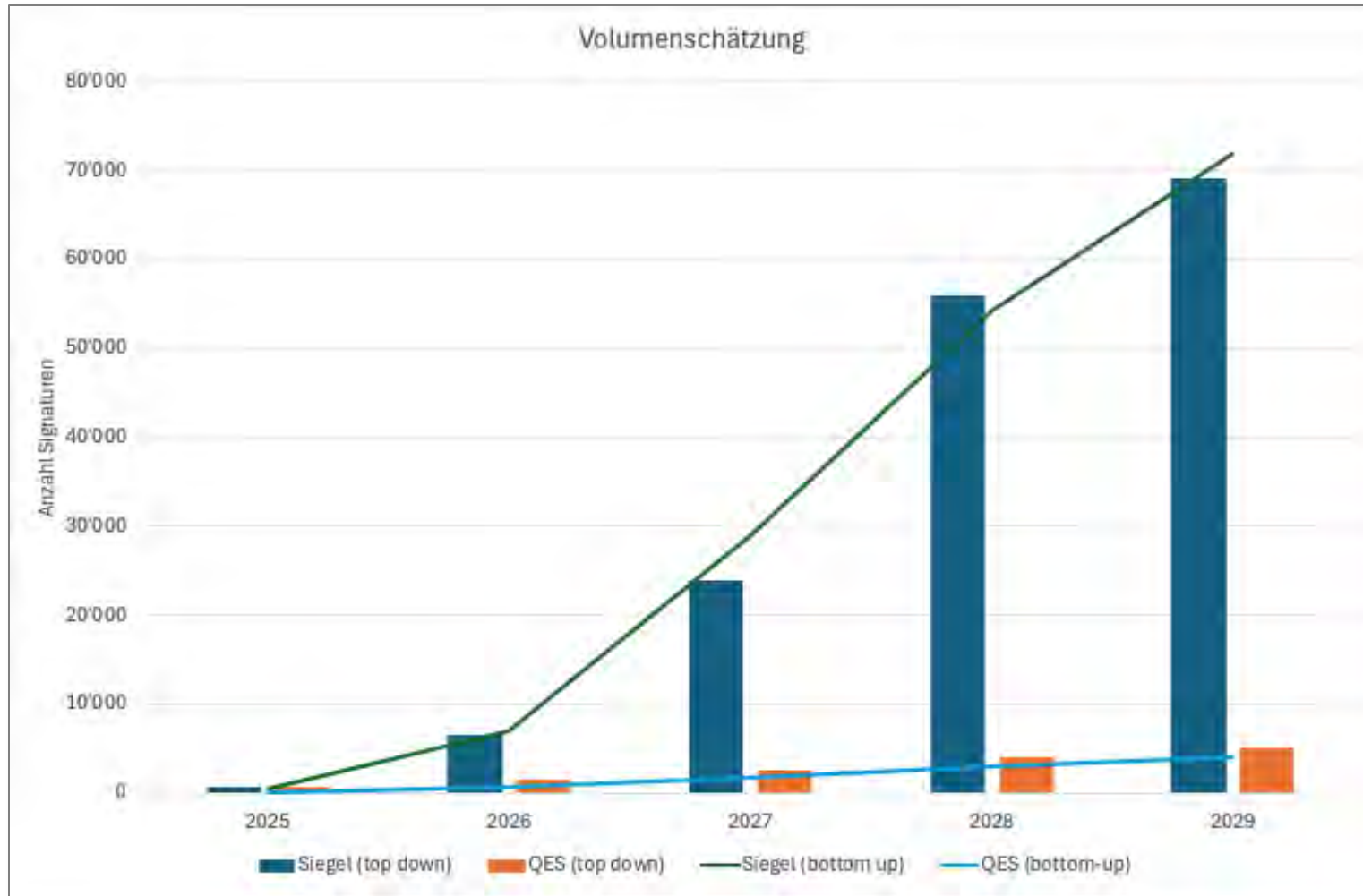
# Grobplanung

Phase	Beschreibung	Dauer
Initialisierung	Varianten, Studie, Rechtsgrundlagen, Schutzbedarf	Sep 2024 – Feb 2025
(Mini Tender)	Ausschreibungsunterlagen, Fristen, Beurteilungen, Auftrag	Nov 2024 – Apr 2025
Konzept	HERMES Dokumente Organisation, System, Betrieb	Feb 2025 – Mai 2025
Realisierung	Installation, Pilot, Workshops, Anpassungen > <b>Realisierungseinheiten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• MUSS Anforderungen bis Sep 2025</li><li>• Weitere Anforderungen ab 4Q2025 (optional)</li><li>• Roadmap für Anforderungen ausserhalb Projektumfang</li></ul>	Mai 2025 – Dez 2025
Einführung	Schulung, Kommunikation, Migration, Support, Begleitung	Okt 2025 – Dez 2025

# Einführungsprojekt Digitale Signatur – Initialisierung

Meilenstein	Beschreibung	Termin
Projektauftrag abgestimmt	Grobplanung, Meilensteine, Lieferergebnisse, Aufwände	31.12.2024
Rechtsgrundlagenanalyse abgestimmt	Basierend auf Rechtsgrundlagenanalyse BE-Signatur, Klärung von Gesetz und Verordnung E-Government (Siegel), Verwaltungsrechtspflegegesetz (Verfügungen)	28.02.2025
Datenschutz-Folgenabschätzung abgestimmt	Basierend auf Schutzbedarfsanalyse BE-Signatur, abgestimmt mit kantonalem Datenschutzbeauftragtem	28.02.2025
Studie abgestimmt	Basierend auf Studie BE-Signatur, <b>Varianten</b> gemäss Bedarf Signatur@SH	28.02.2025

# Erwartete Volumen-Entwicklung – erste Grobschätzung



- Information über laufendes Projekt «Signatur@SH» unter «e-signatur.sh.ch»
- Projektplanung
- Kommunikation zur Einführung
- Pilotbetrieb
- Relase-Informationen
- ...
- Website für zukünftige Nutzende folgt später

The screenshot shows the website 'e-signatur' with a navigation bar and a search function. The main content area features a welcome message: 'Willkommen beim Projekt Signatur@SH!' and 'Auf unserer Projekt-Website finden Sie aktuelle Informationen zum Einführungsprojekt.' Below this, there is a section titled 'Der Kanton Schaffhausen bekommt digitale Signaturen' which explains the digital strategy of the canton. A 'Projekt' section lists the phases: 'Initialisierung', 'Konzept', and 'Realisierung und Einführung'. To the right, a 'Grobplanung' section includes a Gantt chart showing the project timeline from 2024 to 2025, with a central box labeled 'SIGNATUR@SH Grobplanung'.

## Ausblick – Pilot-Betrieb

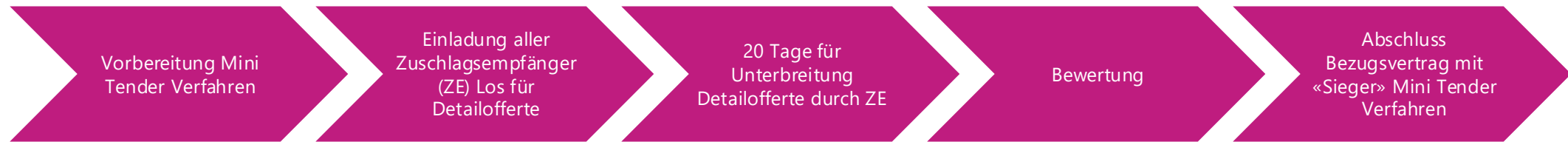
Der Pilot-Betrieb stellt sicher, dass der Signierdienst «SH-Signatur» in allen beteiligten Organisationen optimal genutzt wird.

- Praxisnahe **Interessensvertreter** der «Kunden»
- Definition und Testen von **organisationsspezifischen Geschäftsfällen**
- Frühzeitige Erkennung und Behebung allfälliger Probleme
- Möglichkeit zur Mitgestaltung durch Kundenorganisationen > **Rückmeldungen zur Anwendbarkeit** des Signierdiensts
- Frühes Lernen in den Kundenorganisationen > temporär als **Wissensträger und Ansprechpartner** in der Kundenorganisation (in Ergänzung zu Support und Projektteam)

# Beschaffung

Mini Tender, basierend auf eOperations Ausschreibung

# Einführungsprojekt Digitale Signatur – Mini Tender > Vorgehen I



- Keine Berücksichtigung kantonales Beschaffungsrecht
- Mini Tender untersteht Regelungen Rahmenvertrag

# Einführungsprojekt Digitale Signatur – Mini Tender > Lose (tbc)

- Los 1: Hybrid Cloud «plain»
- Los 2: SaaS «plain»
- Los 3: Hybrid Cloud «Workflow-Engine »
- **Los 4: SaaS «Workflow-Engine»**
- Los 5: Hybrid Cloud «UPReg-Beglaubigung»
- **Los 6: SaaS «UPReg-Beglaubigung»**
- Los 7: Hybrid Cloud «Zeitstempel-Service»
- Los 8: SaaS «Zeitstempel-Service»

# Einführungsprojekt Digitale Signatur – Mini Tender > Lose (tbc)

Lieferantin	Los 1	Los 2	Los 3	Los 4	Los 5	Los 6	Los 7	Los 8
DeepCloud AG					X			
Fidentitya AG	X	X	X	<b>X</b>				
GlauX AG	X	X	X	<b>X</b>	X	<b>X</b>	X	X
PrivaSphere AG	X					<b>X</b>		
SecCommerce GmbH			X				X	X
Skribble AG		X		<b>X</b>				
Swiss IT Security AG	X	X	X	<b>X</b>			X	
SwissSign AG	X	X	X	<b>X</b>			X	X
XiTrust Secure Tech AG	X	X	X	<b>X</b>				X

- **Modul 1: Qualifizierte elektronische Signatur (QES)**
- Modul 2: Fortgeschrittene elektronische Signatur (FES)
- **Modul 3: Geregelttes elektronisches Siegel (Siegel)**
- Modul 4: Qualifizierter elektronischer Zeitstempel (Zeitstempel)
- Modul 5: Konzeption & Realisierung
- **Modul 6: Konzeption & Realisierung inkl. Workflow-Engine**
- **Modul 7: Konzeption & Realisierung inkl. UPReg-Beglaubigung**
- **Modul 8: Beratung bei Anbindung Fachapplikation**

# Einführungsprojekt Digitale Signatur – Mini Tender > Termine

## Kritischer Pfad

Meilenstein	Beschreibung	Termin
Umfang Mini Tender definiert	Relevante Lose und Module definiert, inkl. UPReg	14.02.2025
Zuschlagsempfänger eingeladen	Unterlagen erstellt gemäss Vorlage eOperations	21.02.2025
Detailofferten eingegangen	20 Tage Frist Detailofferten für Zuschlagsempfänger	21.03.2025
Anbieter bestimmt	Evaluation Detailofferten, Assessments Zuschlagsempfänger	31.03.2025
Bezugsvertrag unterzeichnet	Konkretisierung Bezugsvertrag gemäss Vorlage eOperations	11.04.2025
Kick-off Anbieter durchgeführt	Gemäss Verfügbarkeiten Anbieter, ITSH	18.04.2025

# Live-Demonstration

Einzel-signatur

Mehrfach-Signatur

Benutzerprofil

# BE-Signatur – Hauptbildschirm

The screenshot displays the main interface of the BE-Signatur system. The top navigation bar includes the logo and the text 'BE-SIGNATUR'. Below this, the 'evidence eSignature Solution' header is followed by navigation buttons: 'Einstellungen', 'Status des Signaturservice', 'Mobilnummer überprüfen', and 'Benutzerhandbuch'. The main content area is divided into two sections: 'Meine Mappen' and 'Mappen zum Signieren'. The 'Meine Mappen' section features a filter input field and a row of action buttons: 'Neu', 'AdHoc Signing', 'Signieren', 'Bearbeiten', 'Löschen', 'Vorschau', 'Herunterladen', and 'Aktualisieren'. Below these buttons is a table with three columns: 'Bezeichnung', 'Status', and 'Unterschriftsberechtigung'. The 'Mappen zum Signieren' section has a filter set to 'Bereit zum Signieren' and buttons for 'Signieren', 'Ablehnen', 'Details', and 'Aktualisieren'. Below this is a table with columns for 'Bezeichnung', 'Status', 'Eingeladen von', and 'Fälligkeitsdatum'. A semi-transparent grey box on the right side of the interface contains a bulleted list of features.

- Browser-basiert
- Workflows
- Externe Signierende
- Integration in CMI GEVER

# BE-Signatur – Einzelsignatur

Signaturprozess Zurück Beenden Abbrechen

Signatur-Mappe

## Unterschrift

Nur selbst signieren  sofort signieren

Mappe bearbeiten

## Signatur-Mappe

Hinzufügen Löschen Vorschau

**Titel**

Signatur@BE - Test-Dokument - leere Seite.pdf

## Mappe

**Titel**

**Beschreibung** **B** **I** **U**

Hier tippen

## Anhänge

# BE-Signatur – Mehrfach-Signatur

The screenshot displays the 'Signaturprozess' (Signature Process) web application. The main interface is titled 'Signaturprozess' and includes navigation buttons for 'Zurück', 'Weiter', and 'Abbrechen'. The current step is 'Signatur-Mappe' (Signature Map), with a sub-step 'Mitwirkende verwalten' (Manage Participants).

The main content area is divided into three sections:

- Unterschrift** (Signature): Includes checkboxes for 'Nur selbst signieren' (unchecked) and 'Mappe bearbeiten' (checked).
- Signatur-Mappe** (Signature Map): Contains buttons for 'Hinzufügen', 'Löschen', and 'Vorschau'. Below is a list of maps with a title 'Signatur@BE - Test-Dokument - leere Seite.pdf'.
- Mappe** (Map): A rich text editor with a title 'Meine Mappe für Mehrfach-Signaturen' and a description field containing 'Hier tippen'.

An overlay dialog titled 'Mitwirkender: Neu' (New Participant) is open, showing the following fields:

- Extern**:
- Benutzer**: Search field with 'Janes Peter' entered.
- Mitwirkender Vorname**: Peter
- Mitwirkender Nachname**: Janes
- Mitwirkender Email**: peter.janes@be.ch
- Mitwirkender Mobile**: +41794148887
- Status**: Pendent
- Fälligkeitsdatum**: Calendar icon
- Signierungs-Profil**: Search field with 'Suchen...' entered.
- persönliche Nachricht**: Rich text editor with 'Hier tippen'.

# BE-Signatur – Benutzerprofil

## Personalien

Signieren

Anrede Herr


Vorname Peter

Nachname Janes

Mobile +41794148887

E-Mail peter.janes@be.ch

Korrespondenzsprache Deutsch

Unterschrift 

[SignaturPad öffnen](#)

externe Bezeichnung FINEXTERNE

Visuelle Repräsentation Na... Peter Janes

Visuelle Repräsentation Funkti... FIN-KAIO-EXT

## Standardwert Signaturprozess

Signaturprozess - Signatur-Mappe

Standardmässig selbst signier...

Standardmässig Mappe bearb...

Signaturprozess - Mitwirkende hinzufügen

Standardmässig als Mitwirken...

Standardmässig Prozess abbr...

## Benutzer Signierprofil

Default setzen Test Signing

Standard	Bis	Signiertyp	Signierungs-Profil
X		QES-ZertES	QES ZertES mit Unterschrift
X		QES-ZertES	QES ZertES
✓		EES	Kantonssiegel ZertES
X		EES	Kantonssiegel ZertES mit Unterschrift

Portion 1/1 4

## Stellvertreter

Hinzufügen Bearbeiten Löschen

Vorname	Nachname	Von	Bis
---------	----------	-----	-----

Portion 1/1 0

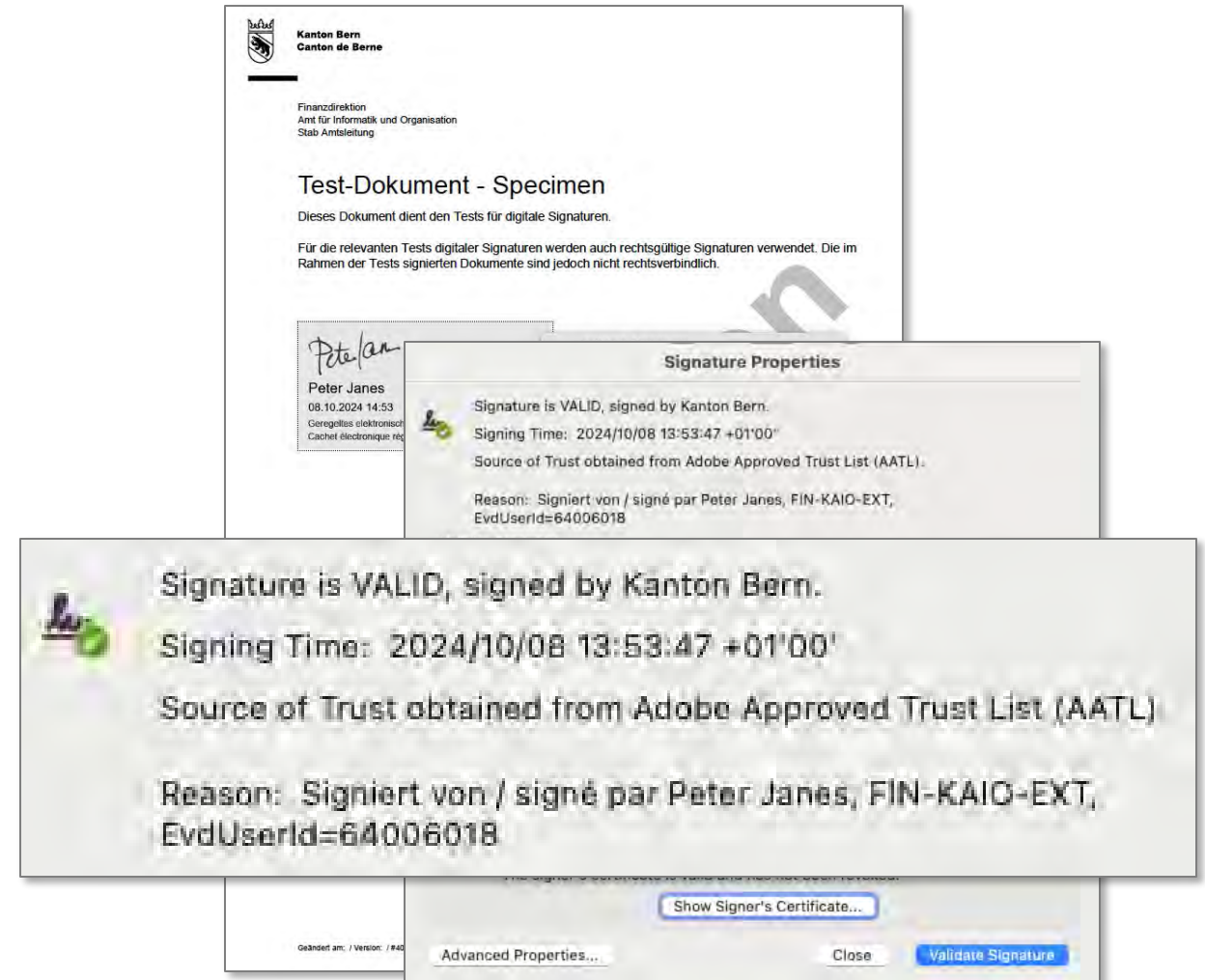
## Dokumentbesitzer E-Mails

Keine E-mail wenn alle Teilneh...

Keine E-mail wenn Teilnehmer...

# BE-Signatur – Signaturen vs. visuelle Elemente

- Digitale Signaturen eines Dokuments sind nicht direkt sichtbar
- «Visuelle Elemente» visualisieren, dass ein Dokument digital signiert wurde
- **Visuelle Elemente sind keine Digitalen Signaturen**
- Die Verwendung visueller Elemente kann die Anpassung bestehender Vorlagen zur Folge haben



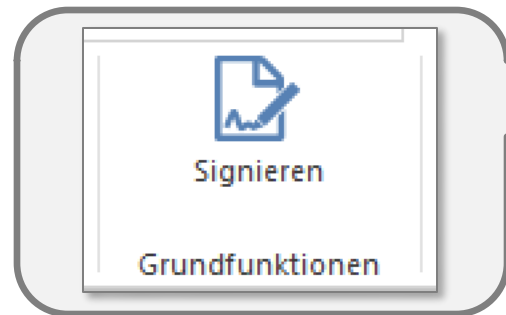
# Nächste Schritte

Fachapplikationen

## Nächste Schritte

- **Projektausschuss 2**, Terminfindung (Januar/Februar 2025) – Entscheidungen Auftrag, Umfang, Vorgehen
- **Mini Tender** (kritischer Pfad) – Konkretisierung, Fertigstellung, Einreichung
- **Fachausschuss 1**, Einladung (Januar 2025) – Konkretisierung Anforderungen
- **Rechtsgrundlagenabschätzung** (Voraussetzung Umsetzung) – Abklärungen Gesetz E-Government, Verwaltungsrechtspflege
- **Datenschutz-Folgenabschätzung** – Vervollständigung, Abstimmung
- **Studie** – Vorversion, inkl. Varianten, Bewertung

# Ausblick – Signieren aus GEVER



The screenshot shows the GEVER software interface. The 'EINSTELLUNGEN' menu is open, and the 'Signieren' option is highlighted with a red dashed box. The main window displays 'Pxxxx Digitale Signatur' with various document management options and a table of documents.

Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift hierher, um danach zu gruppieren			
Titel	Inhalt geändert	Größe	In Bearbeit
Signatur@BE - Test-Dokument - Fülltext 2	25.02.2024 23:06	76 KB	
Signatur@BE - Test-Dokument - Fülltext	13.02.2024 10:50	155 KB	
Signatur@BE - Test-Dokument - leere Seite	13.02.2024 10:35	199 KB	

# Vielen Dank für das Interesse!

Fragen?

# Kontakt

## Auftraggeber

Marco Schirru

+41 52 632 70 52

marco.schirru@itsh.ch

## Projektleiter

Dr. Peter Janes

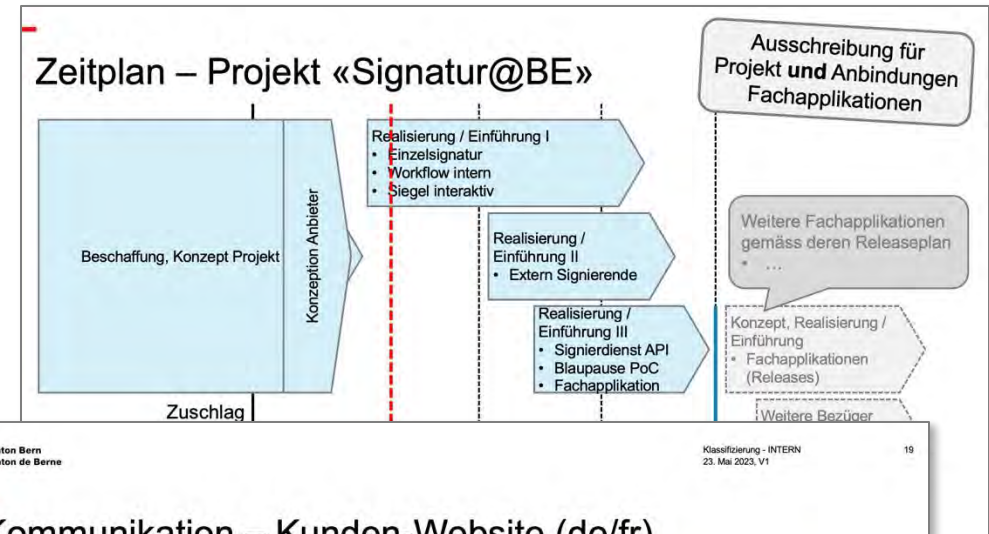
+41 79 414 88 87

peter.janes@abdagon.com

# Anhang

# Projekt «Signatur@BE» – Erfahrungen

- Pionierprojekt
  - Erarbeitung «Best Practices»
  - «Education» in digitalen Signierprozessen
  - Parallelprojekt DVG, DVV
  - Pendente VRPG Revision
- Kritische Erfolgsfaktoren
  - Frühe Pilotierung
  - Genügend Zeit für Aufbau Kompetenzen, Support, UX, ...
- Ausschreibung inkl. «weitere Bezüger»



Kommunikation – Kunden-Website (de/fr)

Die digitale Signierlösung für die Kantonsverwaltung [www.be.ch/signatur](http://www.be.ch/signatur)

Das Bild zeigt eine Screenshot-Ansicht einer Webseite. Links ist ein Video-Thumbnail zu sehen, das eine Frau zeigt, die über ein Dokument spricht. Rechts daneben ist ein Textfeld mit dem Titel "Application de signature numérique de l'administration cantonale" zu sehen. Darunter befindet sich eine Liste von Inhalten, die Fragen und Antworten enthält, wie "Ich habe ein digital signiertes Dokument des Kantons Bern erhalten. Ist es rechtsgültig und echt?".

# Signierdienst «BE-Signatur» – aktueller Stand

- Zertifikate – Siegel, QES
- Funktionalität – Browser, Workflows, externe Signierende
- Integration in CMI GEVER
- Präsentation / Webinar
- Weitere Bezüger
- Dokumentation
- Erklärvideos
- ...

[www.be.ch/signatur](http://www.be.ch/signatur)

The screenshot shows the official website for the digital signature service in the Canton of Bern. The main heading is "Die digitale Signierlösung für die Kantonsverwaltung". Below this, there is a section titled "Ich habe ein digital signiertes Dokument des Kantons Bern erhalten. Ist es rechtsgültig und echt?". The page contains several paragraphs of text explaining the legal validity of digital signatures and how to verify them. A sidebar on the right lists various topics for navigation, such as "Inhalt", "Ich habe ein digital signiertes Dokument des Kantons Bern erhalten. Ist es rechtsgültig und echt?", "Ich arbeite für den Kanton Bern. Wie kann ich Dokumente digital signieren?", "Was sind digitale Signaturen?", "Wie erhalte ich Zugang zu «BE-Signatur»?", "Wie erfolgt die Identitätsprüfung zur Nutzung der digitalen Signatur?", "Was ändert sich mit «BE-Signatur»?", "Wozu dienen digitale Signaturen?", "Wie überprüfe ich signierte Dokumente?", "Wie bediene ich «BE-Signatur»?", and "Wo bekomme ich Hilfe?".

Offizielle Website

Einführung

Webinar

- Erklärvideos
- Bestellmöglichkeit (intern)
- Rechtsgrundlagen
- ...

## Vorgaben

- Token-less (nutzt remote signing)
- Keine Software-Installation (nutzt Browser)
- On premise (Vorgabe kantonale Datenschutzaufsichtsstelle, DSA)

## Funktionalitäten

- **Kantonssiegel**, mit bestehendem Onboarding und Login über Bestellprozess (ca. 4'000 von 12'000)
- **QES**, mit Swisscom Identitätsprüfung, über Bewilligungsprozess (aktuell ca. 100)

# BE-Signatur – erhebliches Interesse an Erfahrungen

## Ohne Kulturwandel in der Verwaltung nützen E-Signaturen nichts

Von Reto Vogt, 9. November 2023 um 08:03

POLITIK & WIRTSCHAFT BESCHAFFUNG E-GOVERNMENT BUND KANTON GEMEINDE



Die Eidgenossenschaft hat ein riesiges Paket an E-Signaturen gekauft: für bis zu 17 Milliarden Franken. Experte Peter Janes ordnet ein und sagt, wie der exorbitante Preis zustandekommt.

Zwischen 2 und 17 Milliarden Franken investiert die Schweiz den kommenden 7 Jahren in digitale Signaturen. Den **Zuschlag erteilt** hat die Organisation eOperations, welche zum Zweck hat, gemeinsame IT-Lösungen von Bund, Kantonen und Gemeinden aufzubauen. Wie der immense Betrag zustande kommt und wie das Vorgehen von eOperations zu bewerten ist, haben wir mit Peter Janes besprochen, der mehrere Projekte im Bereich E-Signaturen geleitet hat.

GLAUX { } GROUP

News Support Kontakt

Angebot Dienstleistungen Referenzen Unternehmen Karriere



News / Interview mit Peter Janes zur elektronischen Signaturlösung beim Kanton Bern

Bern Elektronische Signatur

← Zurück zu News-Übersicht

## «Bern ist der erste Kanton mit einer solchen Lösung»

Die neue digitale Signaturlösung des Kantons Bern war laut dem Projektleiter Peter Janes beinahe ein 08/15-Projekt. Also langweilig? Nein, erfolgreich und zufriedenstellend! Trotzdem hat die Lösung Pioniercharakter und das Zeug zu

## Podcast: Warum sind elektronische Unterschriften so teuer?

Von Reto Vogt, 24. November 2023 um 08:15

POLITIK & WIRTSCHAFT E-GOVERNMENT PETER JANES



Chefredaktor Reto Vogt mit Peter Janes.

Eine elektronische Unterschrift kostet bis zu 4 Franken. In dieser Episode unseres Podcasts erklären wir, wie der Preis zustande kommt und warum man das nicht mit dem Briefporto vergleichen darf.

Eine elektronische Unterschrift kostet bis zu 4 Franken. Die Eidgenossenschaft hat kürzlich ein riesiges Paket davon gekauft, das 3-mal so viel kostet wie die Armee im ganzen Jahr. Wie elektronische Unterschriften funktionieren und warum sie so teuer sind, besprechen wir in dieser Podcast-Episode mit Experte Peter Janes.